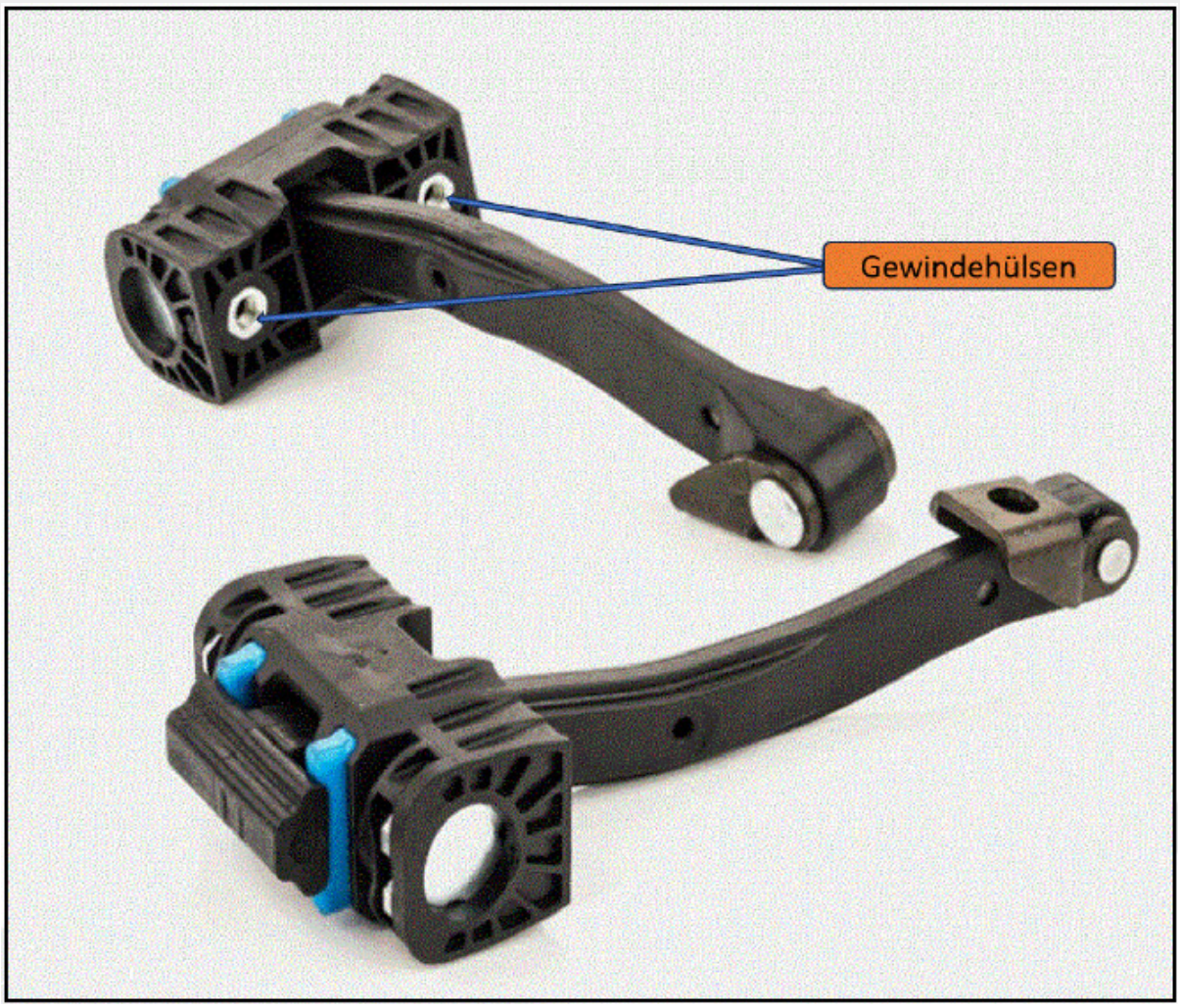
SCHADEN.NEWS







22.05.2024

PROBLEME BEI DEMONTAGE DER TÜREN AM PORSCHE MACAN: DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL) berichtet in ihrer aktuellen Technischen Mitteilung von Problemen beim Wechsel der hinteren oder vorderen Tür am Porsche Macan. Konkret betroffen sei das Basismodell Typ 95BA ab Baujahr 11/2013. Laut aktueller TeMi sei es beim Ausbau der Türen und speziell des Türfeststellers oftmals nicht möglich, diesen zerstörungsfrei zu demontieren. Grund dafür seien die Gewindehülsen aus Metall, welche herstellerseitig im Kunststoffgehäuse des Bauteils verpresst sind und sich beim Lösen der Verschraubungen mitdrehen. Im Original-Reparaturleitfaden des Fahrzeugherstellers finde dieses Problem keine Erwähnung, heißt es seitens der IFL.

„RISIKO-KENNUNG“ KANN ABHILFE SCHAFFEN

In den Kalkulationssystemen der einzelnen Datenanbieter sind unterschiedliche Auswahlmöglichkeiten für die Türfeststeller zu finden. Zum einen seien diese durch die E-Position, also Erneuern – zum anderen über die N-Position zu kalkulieren, was den Aus- und Einbau der Bauteile bedeute. Einzige Möglichkeit, die Türfeststeller als nicht zerstörungsfrei demontierbar zu kennzeichnen sei laut der Interessengemeinschaft eine entsprechende „Risiko-Kennung".

RICHTIG KALKULIEREN UND DOKUMENTIEREN

Wird also im konkreten Schadenfall die hintere oder vordere Tür erneuert, so erscheint der Türfeststeller nicht automatisch als notwendiges Ersatzteil bei der Kalkulation. Dieser muss vom Anwender zusätzlich und manuell ausgewählt werden. Die IFL rät daher zur detaillierten Dokumentation des Zustands der Bauteile, um späteren Diskussionen aus dem Weg zu gehen.

Die komplette IFL-TeMi können Sie sich hier exklusiv und kostenfrei herunterladen.

René Förster